

Hausordnung der Willy-Brandt-Schule

Wir achten die Grundsätze der Schulgemeinschaft. Diese sind die Grundlage unseres gemeinsamen Miteinanders. Diese Hausordnung hilft uns, eine angenehme und sichere Schulumgebung zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen können und sie ergänzt unsere Grundsätze.

Allgemein in der Schule

Auf dem gesamten Schulgelände darf kein Kaugummi gekaut werden.

Der Kollegiumsgang ist kein Aufenthaltsraum, sondern ein Durchgang. Da sich dort wichtige Verwaltungs- und Personalräume befinden und Gespräche geführt werden, rennen wir nicht und verhalten uns leise.

Wir sind eine sichere und angstfreie Schule. Für das Schulgelände und Schulveranstaltungen gilt daher, dass gewisse Gegenstände nicht mitgebracht oder benutzt werden dürfen:

- Verboten sind: *Drogen jeglicher Art, Feuerwerkskörper, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays, Laserpointer und Soft-Air-Waffen*
- Nicht zu benutzen sind: *Zigaretten, E-Zigaretten, Vapes, Alkohol, Streichhölzer, Feuerzeuge, Skateboards, Roller, Inliner, Rollschuhe und Fahrräder*

Generell gelten das Jugendschutzgesetz und das Waffengesetz.

Für einzelne Funktionsräume gibt es besondere Regelungen. Diese hängen in den Räumen sichtbar aus und dürfen den Grundsätzen nicht widersprechen.

Im Unterricht

Während des Unterrichts in den Klassenräumen dürfen ungesüßte Getränke getrunken werden, sofern dadurch niemand anderes gestört wird.

Die Wasserspender dürfen nicht während der Unterrichtszeit sondern ausschließlich während der Pausenzeit genutzt werden. Die Wasserflaschen dürfen aber nach Rücksprache auch im Unterricht am Wasserhahn im Klassenraum befüllt werden.

Grundsätzlich sollten Toilettengänge in der Pause stattfinden. Sie sind allerdings während des Unterrichts erlaubt und nur in Einzelfällen und mit pädagogischer Begründung zu untersagen. Dies muss mit dem Klassenleitungsteam abgesprochen und mit den Eltern kommuniziert werden.

Die Pausen, OA und Mittagessen

Der Aufenthalt im Mensavorraum ist ab 7.45 Uhr gestattet.

Der Kiosk hat ab 7.45 Uhr geöffnet. Jede und Jeder kann sich vor dem Unterrichtsbeginn oder in der Pause etwas zu Essen kaufen. Nur die Jahrgänge 5 bis 7 dürfen sich im OA nichts am Kiosk kaufen, da das warme Mittagessen Vorrang hat.

Die Jahrgänge 5 bis 7 haben eine verbindliche Frühstückspause von 10.10 bis 10.20 Uhr im

Klassenraum. Während der Frühstückspause bleibt Jede und Jeder an einem Platz sitzen und die Handys bleiben in der Schultasche oder an gemeinschaftlich beschlossenen Orten (z.B. Handygarage).

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 müssen während der Hofpause (10.20 - 10.40 Uhr) das Gebäude verlassen und der Raum muss durch die unterrichtende Lehrkraft abgeschlossen werden. Die Jahrgänge 8 bis 10 haben keine gemeinschaftliche Frühstückspause im Klassenraum und verlassen den Unterrichtsraum daher schon um 10.10 Uhr.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 dürfen das Schulgelände in den Pausen nicht verlassen.

Das Rondell dient in der Hofpause und im OA nicht als Aufenthaltsraum. Verabredete Gespräche mit Lehrkräften oder anderem Schulpersonal können stattfinden.

Eine Regenpause gibt es nur, wenn dies durch die Schulleitung am Ende der zweiten Stunde durchgesagt wird. Die unterrichtenden Lehrkräfte der zweiten Stunde führen dann Aufsicht. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 bleiben im Unterrichtsraum und die Lehrkraft behält einen Überblick darüber, welche Schülerinnen und Schüler zur Toilette oder zum Wasserspender gehen.

Im OA gibt es Angebote, die besucht werden können. Diese werden über den OA-Plan zu Beginn eines Schuljahres bekanntgegeben.

Umgang mit dem Internet, digitalen Endgeräten und Teams

Die Netzwerk- und Computerdienste, die an unserer Schule genutzt werden dürfen, sind kein rechtsfreier Raum. Daher ist alles verboten, was im analogen Leben auch nicht erlaubt ist. Verstöße wird die Schule rechtlich ahnden.

Die Handys bleiben während des Unterrichts in der Schultasche, es sei denn, ich darf sie nach Aufforderung nutzen. Handys und alle digitalen Endgeräte dürfen während Prüfungen jeglicher Art nicht am Körper getragen werden, sonst wird dies als Täuschungsversuch gewertet. In der Sek II müssen Handys und alle digitalen Endgeräte bei der Lehrkraft auf den Tisch gelegt werden.

Teams-Nachrichten können zu jeder Zeit versendet werden, aber es ist nicht zu erwarten, dass Schülerinnen und Schüler und Mitarbeitende nach der Schule und am Wochenende permanent erreichbar sind. Planbare Nachrichten können terminiert verschickt werden.

Regeln für den Umgang mit Tablets hängen sichtbar im Klassenraum.